

WireTEX

RETTUNG DES TRADITIONELLEN WISSENS VON QUALIFIZIERTEN TEXTILARBEITERN

UNTERSTÜTZENDE DOKUMENTATION FÜR DEN 3. PODCAST

Ergänzende Dokumentation für Ergebnis 2 - Erstellung von Video-Schulungsmaterial.

Peggy Wunderlich

Texulting GmbH

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or European Education and Culture Executive Agency (EACEA). Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for them.

WIRETEX Consortium Partners. All rights reserved. All trademarks and other rights on third party products mentioned in this document are acknowledged and owned by the respective holders.

*All educational materials provided, including videos, podcasts, and teaching resources, are made available under the **Creative Commons Attribution 4.0 International License (CC BY 4.0)**.*

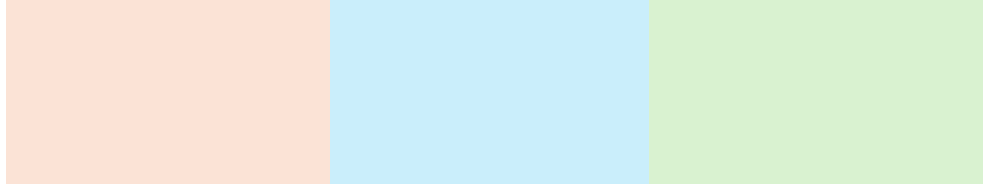


Projektdauer: 01.10. 2023 – 30.09. 2024

2023 n° 2023-1-DE02-KA210-VET-000156023



texulting



Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	4
IEinführung.....	5
Fähigkeiten.....	7
Nützliche Literatur.....	10
Weitere nützliche Informationen.....	10



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser, willkommen im Wissensdatenbank-Dokument, das mit dem dritten Podcast verknüpft ist. Jeder Podcast, den wir erstellt haben, hat ein unterstützendes Dokument, das die im Podcast-Video genannten Themen weiter erklärt und erläutert.

Als Leser sind Sie eingeladen, den Podcast anzuhören und in diesem Dokument nach wichtigen Informationen zum Podcast-Thema zu suchen. Wir werden uns auf einige grundlegende Terminologien konzentrieren und einige Verfahren und Fähigkeiten, die im dritten Podcast erwähnt wurden, besser erklären. Dieses Dokument enthält auch einige interessante Links und Websites, die Ihnen helfen, das Thema weiter zu erkunden.

Um weiter zu erklären, wie man dieses Dokument navigiert.

Das Podcast-Video ist auf dem YouTube-Kanal Wirtetex und der Udemy-Plattform verfügbar. Dies erleichtert das Verfolgen des Podcasts und dieses Dokuments. Am Ende jedes Kapitels werden externe Links bereitgestellt, um das Interesse an spezifischen Themen weiter zu erkunden und zu erweitern. Links bieten interessante Beispiele aus den im 3. Podcast vorgestellten Bereichen.

Einführung

Der 3. Podcast konzentriert sich auf die Präsentation des Unternehmens Kor Tekstil aus Murska Sobota, Slowenien. Kor Tekstil beschäftigt sich mit verschiedenen Aspekten der Textilherstellung und ist im Bereich der Textilkonfektion und -näherei tätig. Sie konzentrieren sich hauptsächlich auf die Herstellung von Kleidungsstücken wie persönlicher Schutzausrüstung und Arbeitsuniformen. Im 3. Podcast war unsere Sprecherin Frau Bernarda Pruš, Produktionsleiterin. Wir sprachen über Arbeitsprozesse in der Industrie, darüber, wie sie junge Menschen in der Branche beschäftigt, und über die Herausforderungen und Chancen der Arbeit.

Fertigkleidung ist ein großer Teil der Textilindustrie. Es konzentriert sich auf die Umwandlung von Textilmaterialien in Endprodukte.

Textilkonfektion für Fertigkleidung bezieht sich auf die letzte Phase der Textilproduktion, bei der Stoffe geschnitten, genäht und zu fertigen Waren wie Kleidung, Heimtextilien und Accessoires zusammengefügt werden. Dieser Prozess ist entscheidend, da er die Qualität und Funktionalität des Endprodukts bestimmt. Nähen als Kernoperation umfasst die Verwendung verschiedener Arten von Nähmaschinen, das Wissen über verschiedene Sticharten und verschiedene Arten von Nähgarnen, um Stoffstücke zusammenzufügen.

Um dieses Feld besser zu verstehen, müssen wir einige grundlegende Kenntnisse über verschiedene Stoffarten haben. Dies ist entscheidend, da sich jeder Stoff während der Näh- und Veredelungsprozesse unterschiedlich verhält. Zweitens ist die Vertrautheit mit verschiedenen Nähtechniken und deren Anwendungen entscheidend für qualitativ hochwertige Ergebnisse. Darüber hinaus ist das Verständnis, wie Muster erstellt und interpretiert werden, grundlegend für präzises Schneiden und Zusammenfügen. Nach dem Nähen verbessern Veredelungstechniken wie Bügeln, Trimmen und das Hinzufügen von Verschlüssen (wie Reißverschlüssen oder Knöpfen) das endgültige Erscheinungsbild und die Funktionalität der Produkte. Schließlich stellen Qualitätskontrollmaßnahmen während des gesamten Konfektionsprozesses sicher, dass die Endprodukte den Industriestandards und den Kundenerwartungen entsprechen.

Die Abläufe in der Konfektionsindustrie umfassen mehrere wichtige Schritte. Der Prozess beginnt mit Design, Materialauswahl und Mustererstellung. Danach werden die Stoffe gemäß diesen Mustern geschnitten, um präzise Abmessungen für jede Kleidungsgröße zu gewährleisten. Die Nähphase umfasst die Verwendung verschiedener Nähmaschinen, um Stoffstücke zusammenzunähen. Nach dem Nähen durchlaufen die Kleidungsstücke Veredelungsprozesse, die Bügeln, das Hinzufügen von Etiketten oder Tags und Qualitätsinspektionen umfassen, um sicherzustellen, dass alles den Standards entspricht, bevor sie zur Verteilung oder zum Verkauf verpackt werden.

Personen, die an Nähmaschinen arbeiten, spielen eine entscheidende Rolle im Konfektionsprozess. Diese Bediener sind dafür verantwortlich, verschiedene Arten von Nähmaschinen gemäß den spezifischen Anforderungen einzurichten und zu bedienen, während sie ihre Arbeit während der Produktion auf Mängel oder Unstimmigkeiten überprüfen, um die Qualitätsstandards aufrechtzuerhalten.

Einblick



Fertigkleidung in der Textilindustrie entstand im späten 17. Jahrhundert mit Militäruniformen und markierte eine der ersten Instanzen standardisierter Kleidungsproduktion. Diese Praxis weitete sich während der Napoleonischen Kriege aus und wurde Mitte des 19. Jahrhunderts dank Fortschritten wie der Nähmaschine auch für Zivilisten akzeptiert. Dieser Wandel demokratisierte die Mode und machte stilvolle Kleidungsstücke einem breiteren Publikum zugänglich, ohne dass maßgeschneiderte Kleidung erforderlich war.

Fähigkeiten

Die Arbeit in der Herstellung von Bekleidung ist eine dynamische und facettenreiche Rolle, die ein vielfältiges Fähigkeitsprofil erfordert. Da sich die Modeindustrie weiterentwickelt, ändern sich auch die Anforderungen an diejenigen, die an der Herstellung von Kleidungsstücken beteiligt sind. Dieser Sektor konzentriert sich nicht nur auf die Schaffung stilvoller und funktionaler Kleidung, sondern legt auch Wert auf Effizienz, Qualität und Nachhaltigkeit. Um in diesem schnelllebigen Umfeld erfolgreich zu sein, müssen Einzelpersonen eine Mischung aus technischen und sozialen Fähigkeiten besitzen.

Technische Fähigkeiten sind grundlegend, um sicherzustellen, dass Kleidungsstücke genau produziert werden und hohe Qualitätsstandards erfüllen. Kenntnisse in Nähtechniken, dem Bedienen verschiedener Maschinen, der Mustererstellung und dem Wissen über Stoffe sind für jeden, der an der Herstellung von Kleidungsstücken beteiligt ist, unerlässlich. Darüber hinaus ist die Vertrautheit mit moderner Designsoftware wichtig, da die Technologie die Branche weiterhin verändert.

Technische Expertise allein reicht jedoch nicht aus. Soziale Fähigkeiten spielen eine entscheidende Rolle bei der Förderung von Zusammenarbeit und Kommunikation innerhalb von Teams. Die Fähigkeit, effektiv mit anderen zu arbeiten, kreativ Probleme zu lösen und sich an veränderte Umstände anzupassen, ist entscheidend für die Aufrechterhaltung der Produktivität und des Teamgeistes.

Auf Grund, dass der Bekleidungssektor weiter wächst und sich entwickelt, wird die Entwicklung sowohl technischer als auch sozialer Fähigkeiten Einzelpersonen befähigen, in ihren Tätigkeit zu glänzen und einen bedeutenden Beitrag zur Zukunft der Branche zu leisten.

Einblick

Ein interessanter Fakt über die Digitalisierung in der Fertigung und den Nähabteilungen in Europa ist die Einführung des Digital Product Passport (DPP). Diese Initiative, die Teil der EU-Strategie für nachhaltige und zirkuläre Textilien ist, erfordert, dass alle in der EU verkauften Textilprodukte bis 2025 einen DPP haben. Der DPP wird detaillierte Informationen über die Materialien und Herstellungsprozesse eines Kleidungsstücks liefern, die Transparenz in der Lieferkette verbessern und nachhaltige Praktiken fördern.^{1,2,3}



¹ Ewen, L. (2024, August 29). How to prepare for the EU's Digital Product Passport Law. Fashion Dive. <https://www.fashiondive.com/news/digital-passport-what-to-know-guide/725146/>

² The new normal – digital clothing labels. (n.d.). <https://www.eon.xyz/blog/the-new-normal-digital-clothing-labels>

³ Ecodesign for sustainable products Regulation. (n.d.). European Commission. https://commission.europa.eu/energy-climate-change-environment/standards-tools-and-labels/products-labelling-rules-and-requirements/ecodesign-sustainable-products-regulation_en

Terminologie und externe Links

In der Textilindustrie werden verschiedene Sticharten und Nähmaschinen eingesetzt, um den unterschiedlichen Anforderungen der Kleidungsproduktion gerecht zu werden. Das Verständnis dieser Elemente ist entscheidend für die Erreichung von Qualität und Effizienz in der Herstellung.

ZickZackstich: Dieser Stich ermöglicht mehr Elastizität und wird zum Versäubern von Kanten, für Applikationsarbeiten und zu dekorativen Zwecken verwendet. Zickzackstiche können helfen, das Ausfransen von Stoffkanten zu verhindern.

Overlockstich: Overlockmaschinen erzeugen eine Naht, die den Stoffrand trimmt und gleichzeitig näht. Diese Art von Stich ist für Strickwaren unerlässlich und wird in der Bekleidungsindustrie weit verbreitet verwendet, um saubere Abschlüsse zu schaffen.

Schneiderkreide: Dies ist ein Markierungswerkzeug, das verwendet wird, um Muster und Maße auf Stoff zu übertragen. Schneiderkreide besteht typischerweise aus einem feinen Pulver, das nach Gebrauch leicht abgebürstet werden kann, sodass präzise Markierungen ohne Beschädigung des Stoffes möglich sind. Es ist unerlässlich, um genaue Schnitte und Nähte während des Schneiderprozesses sicherzustellen.

Nahttrenner: Ein Nahttrenner ist ein kleines Werkzeug, das zum Auftrennen von Stichen und Entfernen von Nähten entwickelt wurde. Es verfügt über ein spitzes Ende, das leicht zwischen Stofflagen gleiten kann, und einer kleinen Klinge, die den Faden schneidet, ohne den Stoff zu beschädigen. Dieses Werkzeug ist unverzichtbar, um Fehler zu korrigieren oder die Konstruktion von Kleidungsstücken anzupassen.

Eine interessante Aufgabe, die ein Schnittmusterhersteller in der Bekleidungsindustrie ausführen muss, ist die Umwandlung von Designzeichnungen in präzise Muster. Dieser Prozess umfasst das Übertragen der Skizzen und Konzepte des Designers in dreidimensionale Muster, die bestimmen, wie das Kleidungsstück geschnitten und genäht wird.⁴

Schnittmusterhersteller müssen sicherstellen, dass diese Muster die beabsichtigte Passform, den Stil und die Proportionen des Endprodukts genau wiedergeben. Dies erfordert ein tiefes Verständnis der Kleidungsherstellung, des Verhaltens von Stoffen und der menschlichen Anatomie, um Muster zu erstellen, die nicht nur ästhetisch ansprechend, sondern auch funktional und bequem zu tragen sind.⁵

Wenn dieses Thema Ihr Interesse geweckt hat, sind Sie eingeladen, es durch einige nützliche Links im grünen Rahmen weiter zu erkunden.

⁴ <https://www.fashionretailacademy.ac.uk/resources/guide-to-pattern-cutting>

⁵ Dresspatternmaking. (2024, August 29). Introduction and overview of patternmaking - Dresspatternmaking. Dresspatternmaking - Draft Your Own Sewing Patterns.

<https://dresspatternmaking.com/principles-of-patternmaking/introduction-overview-of-patternmaking/>

Kleiner Tipp!

Anselma ist ein Raum für kreative Zusammenarbeit, der im September 2011 in Ljubljana, Slowenien, gegründet wurde. Hier finden Veranstaltungen statt, werden Designer und Kunsthandwerker gefördert, Nähkenntnisse weitergegeben und ethische Kleidung auf den Markt gebracht. Entdecken Sie die Kurse vor Ort: <http://anselma.si/delavnice-in-tecaji>

Istituto Europeo di Design - IED ist eine private Designschule in Italien. Sie ist auf verschiedene Bereiche spezialisiert, darunter Design, Mode, visuelle Kommunikation und Management. Das IED hat Standorte in mehrere Städte in Europa und Südamerika, darunter Mailand, Rom, Turin, Venedig, Florenz, Cagliari, Barcelona und Madrid. Entdecken Sie die Programme: <https://www.ied.edu/>

Nachhaltige Nähkurse in Berlin: Sind Sie auf der Suche nach Nähkursen, die in kleinen Gruppen und auf Englisch abgehalten werden? Besuchen Sie Nähkurse in Berlin: <https://wiederundwider.com/>



Nützliche Literatur

1. Smith, A. (2014). The Sewing Book.
2. Cole, J., & Czachor, S. (2014). Professional sewing techniques for designers. A&C Black.
3. Luce, L. (2018). Artificial intelligence for fashion: How AI is Revolutionizing the Fashion Industry. Apress.
4. Alibegić, S., & Lovšin, Ž. (2013). Moja prva šivarica: priročnik : 9 šivalnih projektov s priloženimi kroji.
5. Malalan, A. (2014). Superkrojenje: naučite se izdelati oblačila po svoji meri in okusu.
6. Malalan, A. (2022). Super šivanje.
7. Nakamichi, T. (2010). Pattern magic. Laurence King Publishing.
8. Aldrich, W. (2011). Metric pattern cutting for menswear. John Wiley & Sons.

Weitere nützliche Informationen

1. Textile Museum in Boras, Sweden: <https://boras.com/en/experiences/textile-museum/>
2. Première Vision, Paris, France: <https://www.premierevision.com/en/>
3. Techtexil, Frankfurt, Germany: <https://techtexil.messefrankfurt.com/frankfurt/en.html>